

Mit Top-Besetzung zum Kanter Sieg

Tischtennis-Kreisliga: TTSV II bereitet sich darauf vor, die Abstiegsränge zu verlassen

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (jef). Erfolgreiches Wochenende. Der Reserve des TTSV Schloß Holte-Sende gelang zum Jahresauftakt, gegen die TSG Rheda ein deutlicher 9:2-Erfolg in der Tischtennis-Kreisliga.

Top besetzt und mit Unterstützung aus der ersten Herrenmannschaft, in Person von Dennis Henkenjohann, ließen die Schloß Holter ihrem Gegner keine Chance.

Knackpunkt der Partie war die Anfangsphase. Jürgen Brechmann und Waldemar Bartsch drehten einen 0:2-Satzrückstand. Ricardo Brechmann und Jan Kipshagen gewannen ebenfalls. Lediglich das Doppel Dennis Henkenjohann / Maximilian Henze musste sich in einem Fünfsatz-Match geschlagen geben. So führte die Zweitvertretung

des TTSV mit 2:1 nach den Doppeln. In den Einzelbegegnungen spielten die Holter ihre Überlegenheit aus. Dennis Henkenjohann blieb mit zwei 3:0-Siegen ungeschlagen, während die anderen fünf Akteure je einen Erfolg zum 9:2-Triumph beisteuern konnten. Einzig Ricardo Brechmann ließ eines seiner Einzel liegen.

Der Sieg gegen Rheda bedeutet für den TTSV die Rückkehr in die Nähe des rettenden Ufers. Der Kampf um den ersten Nichtabstiegsplatz mit dem punktgleichen TV Langenberg II ist eröffnet. Bereits in der nächsten Woche besteht die Möglichkeit die Abstiegsränge zu verlassen. Am Mittwoch, 23. Januar gastieren die Holter beim aktuellen Tabellenschlusslicht SV Spexard III. Ein Sieg ist fest eingepplant.



In Aktion: Leon Weber (blaues Trikot) von SW Sende in einem Kampf der C-Jugend (38 kg).

FOTO: SEBASTIAN BEEG

Turnierreigen des FC Hövelriege

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw/manu). Der FC Hövelriege richtet am kommenden Wochenende, 19. und 20. Januar, fünf Turniere in der Hövelhofer Dreifachturnhalle aus.

Am Samstag spielen die C-Junioren (10 bis 13 Uhr) und

die F-Junioren (14 bis 17 Uhr) um Pokale, ehe ab 18 Uhr das vereinsinterne Turnier ausgetragen wird.

Am Sonntag folgen die E-Junioren (9.30 Uhr) sowie die G-Junioren (14.30 bis 17.30 Uhr).

Liemke lässt Ball rollen

Junioren-Hallenfußball: C-, D-, E- und F-Jugend ist in der Sporthalle des Gymnasiums am Ball

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Liemke lässt am kommenden Wochenende den Ball rollen. Der SC Waldeslust veranstaltet am Samstag und Sonntag in der Sporthalle des Gymnasiums seine Junioren-Hallenfußball-Turnierserie für folgende vier Altersklassen.

F-Junioren: SCW Liemke rot, SCW Liemke weiß, SG Bokel, Sportfreunde Sennestadt, TuS Senne 08, VfB Schloß Holte. (Sa., ab 10 Uhr).

D-Junioren: SCW Liemke, TuS Bexterhagen, SC Bielefeld 04/26, JSG Stukenbrock-Senne, VfB Schloß-Holte, VfL Schildische (Sa., ab 14 Uhr).

E-Junioren: SCW Liemke, TuS Quelle, SVE Jerxen-Orbke, VfR Wellensiek, TuS Viktoria Rietberg, SpVg Hagen Hardissen (So., ab 10 Uhr). bis 13 Uhr
C-Junioren: SCW Liemke, SC Bielefeld 04/26, TuS Senne 08, SJC Hövelriege (So., ab 14 Uhr).

TuS Bexterhagen wird Favoritenrolle gerecht

Tischtennis-Verbandsliga: Problemloser Sieg gegen TTC Rödinghausen

■ **Leopoldshöhe** (jef). Pflichtaufgabe erfüllt. Im ersten Rückrundenspiel der Tischtennis-Verbandsliga siegte der TuS Bexterhagen mit 9:3 beim Tabellenschlusslicht TTC Rödinghausen.

Die Duos Bernd Wüstenbecker / Uli Watermann und Kim Sauerland / Lars Holwas entschieden ihre Doppelbegegnungen für sich, Thomas Reinhardt und Joachim Meyer zu Wendischhoff mussten in eine Niederlage einwilligen. So lag der TuS mit 2:1 in Führung. Anschließend erspielten

Wüstenbecker, Reinhardt, Watermann (2), Meyer zu Wendischhoff, Sauerland und Holwas sieben Siege in ihren Einzelpartien. Lediglich der Rödinghauser Topspieler Tim Niemeyer nahm dem TuS im Einzel zwei Punkte ab.

In den kommenden Wochen stehen dem Bexterhäger Sextett zwei richtungweisende Spiele im Kampf um den Klassenerhalt bevor. Am Samstag, 26. Januar um 18 Uhr in Wülfer gegen SV Bergheim und am Samstag, 2. Februar um 17.30 Uhr gegen den TTC Werl.



Maximalausbeute in Rödinghausen: Uli Watermann mit zwei Einzelerfolgen und einem Sieg im Doppel.

Sender zeigen Kämpferherz

Ringens-Berzirksmeisterschaft: Ausrichter Schwarz-Weiß meistert die Organisation. 227 Athleten kämpfen an zwei Tagen. Drei Lokalmatadoren reisen zur Landesmeisterschaft

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw/fat). Laute Anfeuerungsrufe schallten durch die Sporthalle der Lisa-Tetzner-Schule. Trainer und Betreuer saßen am Rand der drei zur Verfügung stehenden Ringermatten und riefen ihren aktiven Schützlingen wertvolle Tipps zu. Neben ihnen machten sich bereits die nächsten Athleten für ihren anstehenden Kampf warm. Sobald eines der drei parallel laufenden Duelle beendet war, konnte der nächste Kampf beginnen. Eine genaue Matteneinteilung war nicht möglich, weil die Kämpfe mal länger und mal kürzer dauerten. Dafür garantierte der fliegende Wechsel ständige Wettkämpfe ohne Zeitverlust. Ausrichterverein Schwarz-Weiß Sende war bei den Bezirksmeisterschaften im Ringen Gastgeber für insgesamt 227 Athleten aus ganz Westfalen. 117 Teilnehmer waren es am ersten, 110 am zweiten Turniertag. Familien und Angehörige konnten das bunte Spektakel in Schloß Holte-Stukenbrock von der Tribüne aus beobachten. Auch Bürgermeister Hubert Erichlandwehr schaute den Geschehnissen gespannt zu.

„Vom ganzen Ablauf her war es hervorragend. Wir können nicht klagen. Danke an die Bäckerei Wölke, die uns mit Brötchen versorgt hat. Auch bei den Mamas, die die Kaffeebar geschmissen haben, kann ich mich nur bedanken“, sagte Sendes Abteilungsleiter Karsten Jeschin. „Es war ein funktionierender Zahradbetrieb. Und die Resonanz der anderen Vereine war auch positiv. Zwischendurch bekommst du es immer mal wieder hin, dich mit den Verantwortlichen der anderen Vereine auszutauschen. Aber so viel Zeit blieb nicht. Ich wollte mir ja auch unsere Jungs anschauen.“

Und es zeigte sich schnell, dass sich die gute Vorbereitung und das harte Training für die Sender Lokalmatadoren Alex Kornelsen und Nico Beyer auszahlen sollte. Alex Kornelsen gab auch nach einer Verletzung nicht auf und kämpfte weiter, wodurch er sich in seiner Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm (kg) den



Mit Urkunden und Medaillen: Falk Lüdeke (v.l.), Leon Weber, Kevin Klein, Alex Kornelsen und Felix Wenske.

FOTO: VERA BEYER / SW SENDE

dritten Platz verdiente. Nico Beyer hatte es auch nicht einfach, zog er sich doch im zweiten Kampf eine Verletzung zu. Er gab aber nicht auf und gewann trotz der Schwere seiner Schmerzen. Die nächsten zwei Kämpfe zog der Sender Ringen ebenfalls durch, allerdings konnte er angeschlagen gegen die Männer bis 125 kg nicht viel ausrichten. Dennoch kam er auf einen beachtlichen vierten Platz.

Nächster Höhepunkt ist jetzt die Landesmeisterschaft

„Aber gerade auch unsere beiden E-Jugendlichen haben Kämpferherz gezeigt“, sagte Jeschin. Am zweiten Turniertag kämpfte sich Felix Wenske auf

einen hervorragenden zweiten Platz der E-Jugend bis 25 kg. In der Klasse bis 31 kg erreichte Falk Lüdeke einen beachtlichen dritten Platz. Leon Weber errang in den darauffolgenden Wettbewerben der C-Jugend bis 38 kg den neunten Platz, Kevin Klein sogar den ersten Platz in der Klasse bis 31 kg. Jeschin: „Sportlich kann es natürlich immer besser sein. Aber die Jungs haben dennoch gut abgeschnitten. Man kann natürlich immer mehr trainieren, aber die Wettbewerbe waren ja erst nach der ersten Woche nach den Weihnachtsferien. Auch im Vergleich zu den anderen Vereinen war es ganz okay. Wir waren nicht der schwächste Verein. Im Vergleich zu Vereinen wie PSV Lippe-Detmold fehlt uns natürlich die Man-Power.“

Nächster Höhepunkt für die Sender, die wegen fehlender Mannschaft im Ligabetrieb sonst als Gastringer für andere Vereine aktiv sind, ist jetzt die Landesmeisterschaft. Nico Beyer, Kevin Klein und Leon Weber fahren zu den Wettbewerben der Junioren und der C-Jugend am Samstag, 2. Februar, in Aachen-Walheim. „Wenn Nico nicht das zulässige Maximalgewicht überschreitet, tritt er zudem bei der Landesmeisterschaft der A-Jugend an.“ Die ist am 9. März in Aldenhoven, ebenfalls nahe der niederländischen Grenze. „Mit den Veranstaltungsorten haben wir natürlich Pech gehabt. Denn die Orte sind für uns am äußersten Ende des Landkreises.“ Viel weiter weg als die Bezirksmeisterschaft vor der eigenen Haustür.



Erfolgreich: Nico Beyer (l.) und Alex Kornelsen. FOTO: VERA BEYER



Sendes Abteilungsleiter: Karsten Jeschin feuert seine Schützlinge vom Rand aus an. FOTO: SEBASTIAN BEEG

Basketball-Oberliga BCL gewinnt gegen Lokalrivalen

■ **Leopoldshöhe** (jef). Der Jahresauftakt ist geglückt. Im ersten Spiel in 2019 gewann der BC Leopoldshöhe in der Basketball-Oberliga gegen den Aufsteiger und Lokalrivalen SV Brackwede mit 67:57.

Die Brackweder waren zu Beginn das bessere Team. Die Leos waren nicht fokussiert genug und lagen bereits nach acht gespielten Minuten mit 10:22 hinten. Im weiteren Verlauf des ersten Viertels war keine Leistungssteigerung zu erkennen. Somit gingen die ersten zehn Minuten klar an die Bielefelder (14:23). Im zweiten Abschnitt kam der BCL besser in die Partie. Weniger Ballverluste und eine deutliche Tempoerhöhung brachten die Wende. Bis zur Halbzeit konnten die Hausherren ihren schlechten Start kompensieren und glichen zum 33:33 aus.

Auch nach dem Seitenwechsel hatte Leopoldshöhe zunächst die Oberhand. Aus einer konzentriert agierenden Abwehr kam der Tabellensechste immer wieder zu Fastbreakabschlüssen, die den Gastgebern eine 53:43-Führung bescherten. Eine Schwächephase kurz vor Ende des dritten Viertels brachte Brackwede jedoch wieder ins Spiel. Das letzte Viertel startete beim Stand von 55:51. Die Leo-Basketballer fingen sich wieder und bauten ihren Vorsprung auf bis zu acht Punkte aus. Dem hatten die Gäste nicht mehr viel entgegenzusetzen. Der BCL brachte die Partie souverän über die Zeit und feierte mit dem 67:57-Erfolg den sechsten Saisonsieg im zehnten Spiel.

BC Leopoldshöhe: Genath (10 Punkte), Hoerth (6), Netzer, Schild, Kramme (9), Schmidt (10), Braum (2), Petersen (10), Lücking (7), Theophil (13).

BASKETBALL

Oberliga

UBC Münster III – SCU Lüdinghausen	83:43
SCW Kinderhaus – BBG Herford II	65:70
FC Schalke II – TV Ibbenbüren II	58:67
Telgte-Wolbeck – Hertener Löwen II	105:67
BC Leopoldshöhe – SV Brackwede	67:57
Paderborn Baskets III – CSG Balmke	44:74

1 Telgte-Wolbeck	10	10	0	836:586	20
2 BBG Herford II	10	9	1	764:561	18
3 UBC Münster III	10	8	2	807:630	16
4 SCW Kinderhaus	10	7	3	762:632	14
5 SV Brackwede	10	7	3	806:663	14
6 BC Leopoldshöhe	10	6	4	756:639	12
7 Hertener Löwen II	10	4	6	665:744	8
8 Ibbenbüren II	10	4	6	685:674	8
9 CSG Balmke	10	3	7	703:700	6
10 SCU Lüdinghausen	10	1	9	587:805	2
11 FC Schalke II	10	1	9	472:670	1
12 Paderborn Baskets III	10	0	10	451:990	0

TISCHTENNIS

Verbandsliga

TTC Rödinghausen – TuS Bexterhagen	3:9				
TTS Detmold – TTV Neheim-Hüsten	4:9				
SV Menne – TuS Bardüttindorf	9:4				
TTC Werl – DJK Avenwedde	2:9				
SV Bergheim – Mennighüffen	2:3				
1 DJK Avenwedde	11	11	0	99:27	22: 0
2 TuRa Elsen	10	8	0	82:47	16: 4
3 TTS Detmold	11	8	0	88:55	16: 6
4 SV Menne	11	8	0	90:61	16: 6
5 Neheim-Hüsten	11	6	0	56:61	12: 10
6 Bardüttindorf	11	5	0	67:69	10: 12
7 Bexterhagen	11	4	1	67:73	9: 13
8 SV Bergheim	11	4	0	65:74	8: 14
9 TTC Werl	11	4	0	48:81	8: 14
10 Mennighüffen	11	1	1	41:94	3: 19
11 Rödinghausen	11	0	0	11: 99	0: 22

Kreisliga

Schloß H.-Sende II – TSG Rheda	9:2					
RW Mastholte – DJK Gütersloh	9:0					
1 RW Mastholte	12	11	1	0	107:39	23: 1
2 Rieth-Neuenk. II	11	8	2	1	94:41	18: 4
3 TV Verl	11	7	0	4	84:50	14: 8
4 TSG Rheda	12	5	3	4	81:82	13: 11
5 DJK Gütersloh	12	5	2	5	69:85	12: 12
6 Victoria Garholz	11	5	1	5	78:74	11: 11
7 Wiedenbrück III	11	5	1	5	69:75	11: 11
8 Post SV Gd. III	11	3	4	4	76:79	10: 12
9 Herzebrocker SV	11	4	0	7	61:80	8: 14
10 TV Langenberg II	11	2	3	6	64:88	7: 15
11 Holte-Sende II	12	3	1	8	62:93	7: 17
12 SV Spexard III	11	0	2	9	38:97	2: 20